Kreisverband Donau-Ries

Artikel vom 31.10.2022

Jahreshauptversammlung der Senioren-Union

Gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen stärken!

Gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen stärken

Die Senioren-Union befasst sich bei Jahreshauptversammlung mit Sozialpolitik für die ältere Generation.

Peter Schiele spricht über den Bezirkstag.

„Hinschauen, zuhören, kümmern – Sozialpolitik für die betroffenen Menschen", mit diesen Schlagworten können die vielfältigen Aktivitäten des Kreisverbands der Senioren-Union im Landkreis Donau-Ries (SEN) im zurückliegenden Verbandsjahr beschrieben werden, so Kreisvorsitzender und Kreisrat Gottfried Hänsel. Laut Erhebungen des statistischen Landesamtes in Bayern wächst der Bevölkerungsanteil der über 65-jährigen in Bayern bis zum Jahre 2040 auf insgesamt 3,5 Millionen Menschen. Dies entspricht einem Anteil von rund 28 Prozent. Bei ihrer Jahreshauptversammlung hat sich die Senioren-Union Donau-Ries intensiv mit dem Leitantrag „Die ältere Generation als Schwerpunktthema der bayerischen Politik" befasst und die CSU-Landtagsfraktion aufgefordert, dazu eine politische Bewertung vorzunehmen und wirkungsvolle Maßnahmen dafür umzusetzen. Für die hiesige Senioren-Union steht fest, dass als Kernelement der Politik die Teilhabe

älterer Menschen sichtbar sein und eine hohe Priorität im Einzeletat der staatlichen Sozialausgaben
einnehmen müsse. Dabei seien die Themen Pflege und Betreuung, altersgerechtes Wohnen, Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen sowie die Mobilität im öffentlichen Nahverkehr für die älteren Menschen zu gewährleisten, so lautet die umfassende Forderung des Kreisverbands Donau-Ries.
In seinen Ausführungen hob SEN-Vorsitzender Gottfried Hänsel zudem die Jubiläumsveranstaltung „75 Jahre CSU Donau-Ries" im Sommer 2022 hervor. Die Festredner
Paul Kling, Hans Raidel, Georg Schmid, Monsignore Herbert Lang und Dr. Andreas Mack zeigten die jeweils erbrachte strukturelle Aufbauarbeit für die Daseinsvorsorge im Landkreis Donau-Ries auf. Die auf diese Weise geschaffenen Voraussetzungen trugen zu einer Vielzahl an Unternehmensgründungen bei, die den Landkreis Donau-Ries zur wirtschaftlichen Stärkung führte.
Viel Lob von den Mitgliedern erhielt Vorsitzender Gottfried Hänsel für die beiden Ausflugsfahrten nach Neuburg an der Donau sowie in das Haus der Bayerischen Geschichte
nach Regensburg. Als Gastredner an der Jahreshauptversammlung wirkte Bezirksrat Peter Schiele. Bei der
Vorstellung der umfangreichen Aufgabenbereiche des Bezirkstages wies Schiele darauf hin, dass rund 94 Prozent des Gesamthaushaltes für soziale Aufgaben zur Verfügung stehen.
Das „Sozialparlament" kümmere sich um Menschen mit Behinderung, leiste als überörtlicher Träger der Sozialhilfe Unterstützung bei der ambulanten und stationären Hilfe zur Pflege und stehe an der Seite von psychisch erkrankten Menschen.
Schiele bekannte sich im Bereich der Eingliederungshilfe für die Menschen mit Behinderung ausdrücklich zum Gedanken der Inklusion und sprach sich dafür aus, diesen Menschen ein möglichst selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. „Diese Diskussion sollten wir nicht ideologisch, sondern pragmatisch ausgerichtet am individuellen Wohl des einzelnen Menschen mit Behinderung führen", so Schiele.
Wichtig sei ihm, für die in den Einrichtungen der Wohlfahrtsträger betreuten Menschen Übergänge und Brücken auf den ersten Arbeitsmarkt oder in ein ambulantes Wohnumfeld zu schaffen. Im guten Miteinander mit den Wohlfahrtsträgern, z.B. der Stiftung St. Johannes oder der Lebenshilfe Donau-Ries, sei es gelungen, die soziale Infrastruktur für Menschen mit Behinderung im Landkreis Donau-Ries weiter zu stärken und wohnortnah zu dezentralisieren.
Als ernstes Problem für die Zukunft im Bereich der Betreuung und Pflege sah Peter Schiele einen immer stärker werdenden Fachkräftemangel.
In seinen weiteren Ausführungen ging der Bezirksrat auf die Leistungen des Bezirks im Kultur- und Heimatbereich ein. Es sei gelungen, den Bezirkstag in den letzten Jahren davon zu überzeugen, dass mehrere kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen im Landkreis Donau-Ries schwabenweite Bedeutung haben und so auch eine finanzielle Förderung des Bezirks verdienen. „Kultur schafft Heimat, Heimat schafft Wohlbefinden", stellte Peter Schiele fest.
Schiele fasste abschließend zusammen, dass „der Bezirk Schwaben im Landkreis Donau-Ries in den vergangenen Jahren im Sozialen und Kulturellen doch recht erfolgreich" gewirkt habe.

Wemding, 31. Oktober 2022
Gottfried Hänsel
1. Vorsitzender Senioren-Union Donau-Ries